



Verkehrs-Unterrichtsblatt

2. Stück

Wien, am 1. Februar 1964

Jahrgang 1964

Inhalt: 7. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen
8. Zum Einsatz tragbarer Weichenaufbaugeräte
9. Gefahrzettel Nr. 2 und Nr. 5C
10. Etwas für jeden
11. Man schrieb uns

Eilbedürftige Frachten

Dem Verkehrs-Unterrichtsblatt 8. Stk. aus 1961 lag ein Sonderdruck „Richtige Güterzugbildung“ mit Abbildungen der zusätzlichen Wagenbeklebezettel für „Eilbedürftige Frachten“ bei.

Dieser Sonderdruck, der auch zum Aushang bestimmt war, wird mit dem vorliegenden Verkehrs-Unterrichtsblatt neu aufgelegt.

Die Bahnhöfe erhalten den neuen Sonderdruck außerdem auf halbsteifem Karton mit Spritzlacküberzug zum Aushang in Fahrdienstleitungen, Verschieber-, Bezettler- und Transiteurräumen sowie in Unterrichtsräumen. Der bisherige Aushang ist zu entfernen und durch den neuen zu ersetzen.

Der Aushang soll in anschaulicher Form allen mit der Zugbildung, den Wagenübergang und der Bedienung von Bedarfsstellen befaßten Bediensteten ermöglichen, Wagen, die mit „Eilbedürftigen Frachten“ beladen sind, leicht zu erkennen und für deren richtige Reihung und raschestmögliche Beförderung vorzusorgen.

Bahnhofbedienstete!

Sorgt für richtige und vollständige Bezeichnung der Wagen und Begleitpapiere mit den Beklebezetteln für „Eilbedürftige Frachten“.

Fahrdienstleiter, Vershubbedienstete und Transiteure!

Sorgt mit allen Mitteln für Abbeförderung „Eilbedürftiger Frachten“ auch bei eingeschränktem Güterzugverkehr und aus abgespannten Zügen!

7. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen

a) Bremsanstand bei einem Personenzug

Am 17. Dezember 1963, 5.55 Uhr, überfuhr ein Personenzug (Tfz 2050.06, 113 Tonnen, 14 Achsen) im planmäßigen Anhaltebf H. das Kennzeichen „Haltepunkt“ mit Tfz und 6 Wagen. Bei der anschließenden vollen Bremsprobe wurde festgestellt, daß die Bremsleitung zwischen dem 1. und 2. Wagen nicht verbunden war!

Hergang:

Um 5.25 Uhr fuhr das Zug-Tfz im Zugausgangsbf S. mit einem Kurswagen nach Gleis 4,

um den dort abgestellten Wagensatz (1 Di + 3 Bi) abzuholen. Ein Verschieber kuppelte, vergaß aber auf die Verbindung der Bremsleitung. Anschließend fuhr der Vershubteil nach dem Abfahrgleis 1 an einen dort stehenden Güterzug, von dem 2 Kurswagen dem Personenzug beigegeben werden sollten. Nach dem Ankuppeln und Verbinden der Bremsleitung dieser beiden Wagen sowie Öffnen der Bremsabsperrhähne legten die Bremsklötze bei den Wagen des Personenzuges an. Nun erst wurden die Kurswagen vom Güterzug abgekuppelt.



